

Himmliche Saiten zum Advent



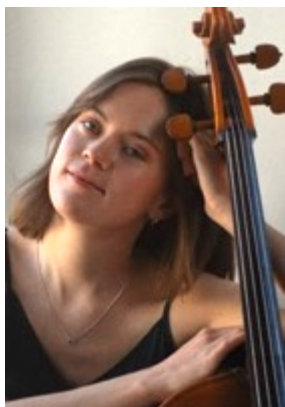
Sonntag, 08.12.24 18 Uhr

Evangelische Erlöserkirche Dalheim

Wildenrather Str. 20

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten * Ev. Kirchengemeinde Wassenberg

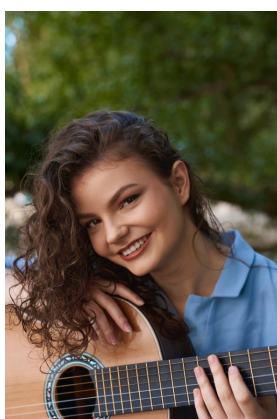
Vera Nebylova, Cellistin



Die in Russland geborene Vera Nebylova begann ihre Celloreise im Alter von 7 Jahren. Nach ihrem Abschluss am Königlichen Konservatorium Brüssel im Jahr 2020 hat sie ihre Kunst als Solo Cellistin bei dem Symphonischen Yuri Bashmet Orchester und dem Pankaukasischen Jugendsinfonieorchester beim Tsinandali Festival. Zu den bevorstehenden Engagements gehört die Zusammenarbeit mit dem Göttinger Sinfonieorchester in der Saison 2023/24, Baltic Sea Philharmonic, Theater Orchester Hagen usw. Vera hat 1. Preise bei Wettbewerben gewonnen, darunter den allrussischen Wettbewerb und einen 2. Preis beim renommierten Internationalen Davydov-Cellowettbewerb. Vera hat am 78. Hitzacker Sommerliche Musiktage Hitzacker (2023) als Teil von Lysios Quartett teilgenommen, wo sie

Unterricht beim Jörg Widmann bekommen haben und 3. Jagd Streichquartett gespielt. Sie setzt ihr Studium an der Folkwang Universität der Künste in Essen und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover fort.

Yaroslava Ihnatenko, klassische Gitarre



"Brillante Technik, tief empfundene Emotionalität und reifes musikalisches Verständnis – für Yaroslava Ihnatenkos Spiel scheint es keine Grenzen zu geben.

Ihre einzigartige warmherzige und zugleich energiegeladene Bühnenpräsenz macht es für das Publikum zu eine großen Freude, einem der neuen Stars der klassischen Gitarre zu erleben."

Prof. Alexander-Sergei Ramírez

Yaroslava Ihnatenko wurde in Sumy, Ukraine, geboren und schloss ihre erste musikalische Ausbildung am D.Bortnyansky Sumy College of Music and Arts und am „R. Glier Kyiv Institute of Music“ in der Ukraine ab. Ab 2018 nahm sie regelmäßig Unterricht bei den renommierten Konzertgitarristen und Professoren der Robert-Schumann-Hochschule, Joaquín Clerch und Alexander-Sergei Ramirez, sowie beim portugiesischen Konzertgitarristen Joaquim Santos Simões. Dieser Unterricht hatte enormen Einfluss auf die Entwicklung ihrer Technik und Spielstils. Seit 2019 studiert Yaroslava an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf in der Klasse von Professor Alexander-Sergei Ramirez. Inzwischen wurden ihr zahlreiche Stipendien zuerkannt wie z.B. zwei Deutschlandstipendien (2020 und 2021), das DAAD Stipendium (2022-23) und 2022 wurde sie in die Künstlerliste der Yehudi Menuhin Fellow Organisation "Live Music Now" aufgenommen. Neben Preisen bei nationalen ukrainischen Wettbewerben wie "The Prospect", "Kharkov Zori", "Kyivska Vesna" ist Yaroslava Preisträgerin bei Internationalen Wettbewerben wie z. B.: Internationaler Gitarrenwettbewerb „Federico Moreno Torroba“ (2021), Internationaler Gitarrenwettbewerb „Guitarlab“ in den USA (2022). Im gleichen Jahr gewann sie beim internationalen Gitarrenwettbewerb in Madrid sowohl den 1. Preis als auch den „Joaquín Rodrigo“ Sonderpreis. Im Jahr 2023 gewann Yaroslava den 1.Preis beim Aiersi Internationalen Gitarrenwettbewerb in Italien. Als Solistin gab sie Konzerte u.a. in Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Deutschland und der Ukraine, u.a. in der Sumy Philharmonie, im Kulturpalast Sumy, im Kiewer Kunstzentrum.

Yaroslava besuchte Meisterkurse renommierter Gitarristen wie Eliot Fisk, Joaquín Clerch, Marco Tamayo, Pepe Romero, Fabio Zanon, Alvaro Pierri, Judicael Perroy, Joaquim Santos Simoes, Aniello Desiderio, Tomás Zavierucha, Tilman Hoppstock, Eduardo Inestal und Vladimir Dotsenko teilgenommen.